

Erledigt

Dualboot Mac OS X und Windows auf einer Festplatte

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 18:48

Lösung:

Siehe [Auf einer Festplatte: Windows und macOS im Dualboot](#)

unter Achtung (falls keine Beanstandung durch die Mods)

Liebe Community,

ich habe, nachdem ich vor einem halben Jahr meinen Hackintosh erfolgreich aufgesetzt habe, nun das Problem, dass ich mein Windows von meiner super langsamen Festplatte auf meine SSD verschieben wollte. Anlass dafür war, dass sich Windows selbst zerstört hatte und sich auch nicht mehr richtig reparieren ließ. Deshalb habe ich jetzt gerade kein Windows zur Verfügung.

Hier das Problem:

Wenn ich versuche Windows zu Installieren, sagt er mir entweder: "Es konnte keine neue Partition erstellt oder eine vorhandene Partition gefunden werden. Weitere Informationen entnehmen sie dem Protokolldateien zum Setup" oder er meint, dass ich Windows nicht installieren kann, aufgrund des MBR-Festplattenformatierung. Wenn ich jedoch unter Mac OS X nachschaue, dann ist das Format GUID (GPT was Windows benötigt).

Zu den Infos die ich schon habe: Ich habe gelesen, dass es irgendwelche Hybrid MBR/GPT Formate gibt, die von Windows als MBR und von allen anderen als GPT gelesen werden.

Wenn ich den Prozess umkehre, also erst Windows, dann Mac OS X, dann meint er, dass er die Partition nicht löschen kann. ("MediaKit: Für den Vorgang ist nicht genügend Speicher verfügbar" oder so, Es sind aber noch 118GB frei) Ich vermute, dass es mit dem Windows Formatierungsschema zusammen hängt.

Zu meinen Installationen:

Ich versuche macOS sierra 10.12.0.x und
Windows 14393.693 (ist nur ne Vermutung, jedenfalls die aktuellste)

Ich habe auch schon mit Misserfolg die FAQ abgearbeitet.

wenn ihr mir also helfen könntet, wäre das echt klasse 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. März 2017, 19:19

Hast du die SSD mit deiner Sierra-Installation vor der versuchten Installation von Windows 10 abgeklemmt? Wie hast du das Installationsmedium für Windows 10 vorbereitet? Solltest du ein UEFI-Board haben, würde ich unter Windows mit Rufus einen USB-Bootstick ("GPT Partitionsschema für UEFI Computer") erstellen und Windows 10 auf einer zusätzlichen SSD oder HD installieren. Danach die SSD mit Sierra wieder anklemmen und entweder über die Bootauswahl des Mainboards oder Clover das OS booten.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 19:19

Installiere zuerst macOS. Schiebe im FPDP die Mac-Partition um ca. die Hälfte zusammen und lasse den entstandenen unpartitionierten Platz unangetastet.
Neustart mit Windows-Installstick und jetzt sollte die Installation funzen.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. März 2017, 19:20

Sorry - ich hatte überlesen, dass Windows und Sierra auf die selbe SSD installiert werden sollen.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 19:24

Zitat von Doctor Plagiat

Installiere zuerst macOS. Schiebe im FPDP die Mac-Partition um ca. die Hälfte zusammen und lasse den entstandenen unpartitionierten Platz unangetastet.
Neustart mit Windows-Installstick und jetzt sollte die Installation funzen.

Nein, das habe ich alles schon versucht, er sagt mir dass er nicht installieren kann.

Edit: Kann es eventuell an der Windows 10 versuon liegen? Mir sagte nämlich jemand, das die mit Linux große Probleme habe und mac OS ist ja ein Unix System.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 19:33

Genau so wie beschrieben habe ich die Installation von MacOSX und Windows 10 auf einer SSD in meinem HPEnvy-Notebook erfolgreich zu Ende gebracht.

"Er sagt mir dass er nicht installiern kann" ist jetzt nicht gerade eine präzise Beschreibung. Ein Foto der Fehlermeldung wäre hilfreicher.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 19:35

Siehe Fehlermeldung bei Windows Installation Foto kann ich noch liefern.

Edit: Mein Tippfehler

Beitrag von „Heregailing“ vom 6. März 2017, 19:45

Warum nicht, einfach ein Foto machen und hier reinstellen? Ich gebe einfach mal einen Tipp ins Blaue.

<https://msdn.microsoft.com/de-de/library/dn336946.aspx>

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 19:45

Diese Fehlermeldungen hatte ich auch, die oben genannte Methode (Installation in unpartitionierten Bereich) funktionierte dann.

Wie hast du den Install-Stick für Windows 10 erstellt?

Oder versuchst du es von einer DVD?

Wählst du das Installationsmedium im UEFI-Modus?

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 20:42

Bin gerade dabei, das ganze nochmal zu versuchen.

Der Stick ist mit Rufus mit GPT für UEFI Systeme erstellt wurden.

Die Installation wird automatisch gestartet, im UEFI Modus, da mein UEFI auf UEFI Boot steht und USB an erster stelle. Mehr kann ich auch im UEFI nicht einstellen

Beitrag von „macmac512“ vom 6. März 2017, 20:47

Hast du nach der ISO Auswahl in Rufus auch nochmal auf GPT umgestellt?

Sobald man in Rufus ein ISO auswählt, wird nämlich normalerweise wieder zurückgestellt.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 20:49

Ja. Habe ich

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 20:51

Ups, das ist ja hinterhältig. Ich erstelle Bootmedien für Windows immer händisch. Mit diskpart wird der Stick vorbereitet und mit xcopy werden die Daten des Iso's rüberkopiert. Klappt immer.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. März 2017, 20:52

Zitat von Doctor Plagiat

Installiere zuerst macOS. **Schiebe im FPDP die Mac-Partition um ca. die Hälfte zusammen** und

Warum erst auf der gesamten HDD-Größe installieren und dann wieder zusammenschieben?
Vor der Installation von OS X die dafür gedachte Partitionsgröße im FPDP festlegen und darauf installieren erspart das Zusammenschieben.

Richtig (& **wichtig**) ist, den verbliebenen Platz für die nachfolgende Win OS-Installation unangetastet zu lassen. So habe ich es bei meinem Vaio gemacht und dahinter noch zwei Win OS installiert.

Das schaute dann so aus:



Gruß
LOM

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 20:57

[Zitat von LuckyOldMan](#)

den verbliebenen Platz für die nachfolgende Win OS-Installation unangetastet zu lassen

Das habe ich doch auch schon geschrieben.

Wenn ich auf einer leeren Platte MacOSX installiere, ist das nun wirklich kein Aufwand den Platz im FPDP einfach zu verkleinern, denn wie soll ich ein Windows-Tool vorher benutzen, wenn ich gar kein Windows installiert habe.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 21:02

Sehet und staunet. Es geht nicht.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. März 2017, 21:08

[Doctor Plagiat:](#)

Lies bitte richtig, denn ich habe ja Deine Aussage bzgl. *unangetastet* damit nochmal unterstützend bestätigt.

Warum man eine Installation erst über die gesamte Platte machen soll, um dann die Größe zu mindern, erschließt sich mir nicht. Beim Erstellen der Partition an sich (ein Vorgang, den man eh machen muss) direkt die richtige Größe angeben erspart den zusätzlichen Vorgang des Verkleinerns.

Von welchem notwendigen Windows-Tool sprichst Du? Habe ich was überlesen?

Gruß
LOM

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 21:10

Das Problem ist, das ich nichts "Unangetastet" lassen kann. Hast du dir schon mal das FPDP von Sierra oder El Capitan angesehen?

Oh, Entschuldigung, dachte, das war an mich gerichtet

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 21:14

Die Fehlermeldung ist mir vorher noch nie unter die Augen gekommen. Schön das man immer wieder mal was Neues sieht, hilft an der Stelle aber überhaupt nicht.

Kann es sein, dass die Recovery da auch noch weg muss? Wobei ich gerade bei meinem Notebook nachgesehen habe, dort gibt es die Recovery auch.

Leider fällt mir momentan nichts weiter dazu ein. 😞

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. März 2017, 21:16

[DelphiXE:](#)

Mein Fehler - ich hatte gedacht, ich pack es unmittelbar drunter und habe deshalb mit der Anrede [Doctor Plagiat](#) geschlampt. Ich bin beim Tippen einfach zu langsam.

Erkläre mir mal bitte, wann diese Meldung rechts kam (lt. Foto war das vor dem Foto der Partitionstabelle)?

Wieso gibt es ein Laufwerk 1?

Beitrag von „Senseye“ vom 6. März 2017, 21:16

Windows musst du als erste Partition machen, sonst findet der seine Recovery nicht. OS X dann dahinter installieren.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 21:18

Wie gesagt, die einzige Idee, die ich habe, woran das liegen kann, ist die zu neue Windows Version.

[@LuckyOldMan](#): Das Laufwerk 1 ist meine normale HDD.

Die Fehlermeldung kann nachdem ich beim unformatierten Speicher auf wieder geklickt habe. Da zeigte es erst an "Daten Werden kopiert" und dann die Fehlermeldung.

[@Senseye](#): Wie mache ich das?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 21:22

[Zitat von Senseye](#)

Windows musst du als erste Partition machen, sonst findet der seine Recovery nicht.
OS X dann dahinter installieren.

Definitiv nein, Windows ist bei mir hinter MacOSX installiert.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 21:24

Ja, sonst kann ich auch Mac OS X nicht installieren... 😞

Beitrag von „Senseye“ vom 6. März 2017, 21:28

Das war auch die Antwort für noobs. So gehts halt einfach. Ansonsten halt die Festplattenpartitionierung ordentlich machen, dass Windows seine Recovery/MS Partition findet. Dann gehts auch.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. März 2017, 21:29

[Zitat von Senseye](#)

Windows musst du als erste Partition machen, sonst findet der seine Recovery nicht.
OS X dann dahinter installieren.

Nein - Alles bereits durchgetestet. Hierzu gibt es ausreichend Threads - die eingeschlagene Reihenfolge ist die richtige: zuerst OS X Partition erstellen (Partitionieren - 2 Partitionen) -

auf die (mit OS X benannte) Partition installieren sollte dann zwei Partitionen (OS X & Recovery) plus die unberührte ergeben.

Danach kommt die Win-Installation (boot.efi), die drei Partitionen ergibt. Das ist auf meinen Fotos gut zu erkennen.

Beitrag von „Senseye“ vom 6. März 2017, 21:30

Die Reihenfolge spielt bei GPT keine Rolle. Nur die Partitionen die das OS noch anlegt muss es auch finden und anlegen können. Das scheitert hier ja wohl.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. März 2017, 21:31

[@DelphiXE](#)

Wenn du im Windows-Setup bist und den nicht zugewiesenen Speicherplatz ausgewählt hast, hast du dann auf 'Neu' geklickt, um diesen Bereich zu partitionieren und formatieren?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2017, 21:35

Das wurde in anderen Threads schon mehrmals durchgekauft. Das funzt auch nicht. Bis jetzt hat immer nur die Installation inden unpartitionierten Bereich geklappt. Bis jetzt...

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 21:35

[@McRudolfo](#): Nein. Wenn ich das mache erscheint sofort die Meldung mit den nicht gefundenen Partitionen.

[@Doctor Plagiat](#): Ich Grabe jetzt mal ne Uralt Installation von Windows 10 aus und schaue ob

das geht.

Beitrag von „Senseye“ vom 6. März 2017, 21:39

Mach doch mal ein diskutil list im Terminal von deiner Platte. Am frischen Win10 Installationsmedium liegt es jedenfalls nicht. Da brauchste auch keine ältere Version versuchen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. März 2017, 21:44

Zitat von DelphiXE

[@LuckyOldMan](#): Das Laufwerk 1 ist meine normale HDD.

Klemm die mal ab - das verwirrt etwas.

Behandle nur die Ziel-HDD und schau Dir nochmal mein rechtes Foto an (Basic GPT), wie sich das aufteilt (eine Partition kannst Du abziehen, da ich ja zwei Win OS habe).

Zitat von "Doctor Plagiat"

Bis jetzt hat immer nur die Installation inden unpartitionierten Bereich geklappt. Bis jetzt...

Daran dürfte sich auch nichts ändern - es sei denn, der Operand macht was verkehrt bzw. übersieht was. 😊

Beitrag von „DelphiXE“ vom 6. März 2017, 21:47

Mit abziehen ist da nicht so einfach. Muss ich morgen machen, da es ein Notebook ist.

[@Senseye](#): Nein, das macht, wie ich schon sagte mit linux ein unterschied. Und einen Versuch ist es allenfalls wert, da noch niemand Probleme hatte, wenn er es so installiert hatte, außer ich. Und ich denke bei euch liegt das schon etwas zurück mit der Windows Installation oder?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. März 2017, 21:50

[Zitat von DelphiXE](#)

....Und ich denke bei euch liegt das schon etwas zurück mit der Windows Installation oder?

Überhaupt nicht - habe ich vor kurzem noch reichlich gemacht. Hier kannst Du speziell auf den letzten Seiten nachlesen, was ich alles mit meinem Vaio veranstaltet habe (System 2 - s. Sig.).



[Sony Vaio VPC-F23A9E: Hackintosh möglich? Ja, aber klar doch!! :\)](#)

Beitrag von „Senseye“ vom 6. März 2017, 22:18

@ DelphiXE

Und die System Reserved Partition wird wo genau auf deiner Platte angelegt? Oder klappt das vielleicht gar nicht?

Beitrag von „DelphiXE“ vom 7. März 2017, 12:13

Ich habe mal ein diskutil list ausgeführt, nachdem ich erfolglos versucht habe Windows zu

installieren:

Spoiler anzeigen

Edit: Nach dem ich gerade weiter rumprobiert habe, habe ich ausversehen die EFI Partition, die Mac OS X erstellt mit gelöscht. Das war kein Fehler. Nachdem ich den Rest der Windows Partitionen auch noch gelöscht hatte (Im Windows Installationsmenü), konnte ich Windows ohne Probleme installieren.

Ich vermute, das der Installationsfehler daher rührte, das Windows auf einmal 2 EFI Partitionen gefunden hat.



Ich bin doch so doof

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. März 2017, 13:16

[@DelphiXE](#)

Welches OS ist auf Deiner Haupt-HDD (Disk1)?

Falls Win OS, lade Dir [Mini Tool Partition Wizard](#) runter (Free Version 9.x) und installiere es. Da kannst Du auch optisch mit genauen Angaben sehen, wie Deine derzeit unwillige HDD aufgebaut ist (bild ev. hier einstellen). Mit diesem Tool kannst Du die HDD auch direkt auf GPT-Mode stellen.

Nur ein Gefühl, aber mir scheint da was im Argen zu sein.

Gruß
LOM

Nachtrag:

Da haben sich unsere Beiträge überschritten. Mach trotzdem die Sache mit dem MTPW - dass

es jetzt funktioniert hat, muss nicht bedeuten, dass Alles richtig ist.

Beitrag von „DelphiXE“ vom 7. März 2017, 16:24

Werde ich tun, da er mir im Windows Setup weiß gemacht hat, dass die Festplatte MBR ist. Und Außerdem werde ich noch sierra durch El Capitan ersetzen, wegen dem Monitor und meinen Tastaturtreibern, welche auf Sierra nicht wirklich funktionieren.

Edit: Habe alles geprüft, sieht gut aus,

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. März 2017, 19:34

[Zitat von DelphiXE](#)

Werde ich tun, da er mir im Windows Setup weiß gemacht hat, dass die Festplatte MBR ist. ...

... sieht gut aus,

Dürfen wir auch sehen, wie es aussieht? Das kann ja für Andere auch hilfreich sein.

Gruß
LOM

Beitrag von „DelphiXE“ vom 9. März 2017, 15:02

Jup, ich mache heute noch ne Anleitung fertig, was man bei dem Fehler tun sollte.

Beitrag von „Lokus“ vom 23. Oktober 2017, 00:04

Hallo [@DelphiXE](#)

könntest du die Anleitung hier noch posten? Oder hast du die in nem Subforum irgendwo gepostet?

Habe evtl. das gleiche Problem...

Danke!

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2017, 07:34

Moin...

Hast du es schon mal mit dem Wiki versucht?

[https://www.hackintosh-forum.d...dows-und-OSX-im-Dualboot/](https://www.hackintosh-forum.de/dows-und-OSX-im-Dualboot/)

Beitrag von „Lokus“ vom 23. Oktober 2017, 08:22



Guter Punkt! Danke! Werds mir mal anschauen heute nachmittag!

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Oktober 2017, 14:33

Hallo [@Lokus](#) würdest du bitte nach Abschluss deiner Installation hier



[Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#) ... einen Eintrag machen?

Beitrag von „Lokus“ vom 23. Oktober 2017, 18:33

[@derHackfan](#)

Klar, mach ich gerne 😊 Hab ich auch so schon aufm Schirm gehabt. Mein Problem mit dem Mediakit konnte ich übrigen gerade mit Hilfe von Gparted lösen. Beschreibe ich auch noch einmal im Thread, den ich dafür aufgemacht habe.

Beitrag von „user232“ vom 10. September 2019, 19:26

Mal meine Vorgehensweise zum Instalieren von macOS, Linux, Windows auf eine SSD

1. macOS inkl. Clover auf ganze Festplatte installieren
2. TimeMachine deaktivieren, neu booten
3. Mit macOS-Festplattendienstprogramm zwei Fat32-Partitionen für Linux und Windows erstellen, dauert eine Weile mit dem APFS-Containerzeug. APFS-Partition wird somit verkleinert.
4. Linux (Ubuntu) mittels USB-Stick auf eine der neuen Partitionen installieren und Grub habe ich ebenfalls auf die Partition geschrieben wo Linux installiert ist
5. Windows USB-Stick erstellen und ganz normal auf die andere Partition installieren

Mittels F8 Taste (Mainboardabhängig Bootmenü) kann dann das nötige OS gestartet werden.

PS: Sollten Probleme beim Verkleinern der macOS-Partition auftreten, hat mir [dieser Artikel](#) weitergeholfen

Beitrag von „mhaeuser“ vom 10. September 2019, 20:35

Das Erstellen von FAT32-Partitionen unter macOS kann einen Hybrid-MBR erzeugen, am besten komplett unterlassen.

Beitrag von „user232“ vom 11. September 2019, 09:35

Wie kann ich einen Hybrid-MBR feststellen? Was sollte für ein Dateisystem bevorzugt werden?

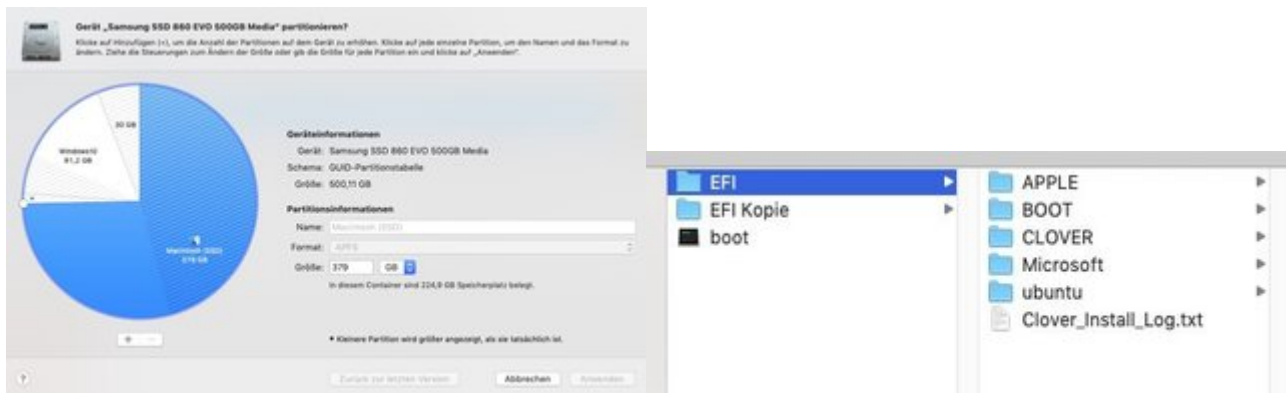
So viel ich mitbekommen habe, muss man sich für irgendeines entscheiden?

Edit:

Anbei die Screens der Partitionen und EFI.

Auf der 91GB läuft Windows 10 (64BIT) und auf der 30GB Ubuntu (64BIT).

Seltsamerweise wird bei Linux die Partitionbezeichnung nicht angezeigt?



Beitrag von „g-force“ vom 11. September 2019, 11:03

[user232](#) Das sieht sehr ähnlich aus wie bei mir, alle nötigen Ordner in einer EFI - so mag ich das!

Teste mal, ob Du die Linux-Partitionsbezeichnung manuell im Festplattendienstprogramm ändern kannst.

Beitrag von „user232“ vom 11. September 2019, 18:52

lässt sich nicht ändern, ist ausgegraut



Beitrag von „g-force“ vom 11. September 2019, 19:08

[user232](#)

Ich habe die Paragon-Tools (NTFS und extFS) installiert, hatte ich vergessen. Damit habe ich vollen Zugriff auf alle meine Partitionen. Sicher der Grund, warum es bei mir erkannt wird und bei Dir nicht. Ich kann Paragon übrigens wärmstens empfehlen. <https://www.paragon-software.com/de/main-page/#>

Beitrag von „user232“ vom 11. September 2019, 19:18

Paragon kriegt von mir kein Geld mehr, bei jedem jährlichen Update wollten die wieder Geld. Ich kann ganz gut ohne ext4 Unterstützung auskommen. Habe zwar [Fuse](#) installiert, aber irgendwie funktioniert das auch nicht.

Beitrag von „g-force“ vom 11. September 2019, 21:24

Ich nutze Paragon seit knapp 1 Jahr, die Update-Politik habe ich noch nicht ganz durchschaut. Ich hatte aber schon Probleme und mir wurde per Ticket sehr schnell geholfen. Bisher kann ich nicht meckern. Für mich bisher die richtige Wahl.

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. September 2019, 00:42

Ich mach es immer umgekehrt. Erst Windows installieren, dann ne zweite NTFS Partition mit Bordmitteln anlegen, dann macOS installieren und dabei die zweite NTFS Partition als APFS formatieren. Nervig ist nur das Windows Updates gerne mal in der EFI pfuschen und Windows sich dann vor Clover drängelt. Getrennte Laufwerke finde ich deshalb besser.

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2019, 09:35

[CMMChris](#)

Daß Windows sich im BIOS vordrängelt und gerne mal den Clover-Eintrag rausschmeißt, ist eine leidige Erfahrung, die ich oft gemacht habe. Die (für mich) beste Lösung ist [EasyUEFI](#) - damit ordne ich (unter Windows) mein Bootmenü, kann den Clover-Eintrag wiederherstellen und andere Einträge löschen oder ausblenden.